Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

MEDIENMITTEILUNG

9. Februar 2021

Verkauf von Lonza Specialty Ingredients

Erwartungen in den Bereichen Umweltverpflichtungen und Erhalt von Arbeitsplätzen

Der Staat Wallis hat die Ankündigung des Verkaufs des chemischen Produktionssektors Lonza Specialty Ingredients an Bain Capital und Cinven zur Kenntnis genommen. In diesem Zusammenhang erinnert der Kanton die eingegangenen Verpflichtungen von Lonza AG in Bezug auf die Sanierung von belasteten Standorten sowie an die Bedeutung der chemischen Industrie für die Beschäftigung im Wallis. Schliesslich wird sich der Staat Wallis auch weiterhin für optimale Rahmenbedingungen für die zukünftigen Eigentümer von Lonza Specialty Ingredients sowie für die Lonza AG einsetzen.

Der Staat Wallis hat die Ankündigung des Verkaufs des chemischen Produktionssektors Lonza Specialty Ingredients an Bain Capital und Cinven für 4.2 Milliarden Franken zur Kenntnis genommen. Der Kanton Wallis nimmt insbesondere die Erklärung zur Kenntnis, dass die Erwerber Investitionen in Forschung, Entwicklung und Innovation tätigen bzw. die bestehenden Anlagen verbessern wollen, um das Potenzial von LSI freizusetzen.

Der Staat Wallis nimmt ebenfalls die Aussage zur Kenntnis, dass Bain Capital und Cinven die Erfahrung und das Fachwissen der Mitarbeitenden von LSI würdigen. In diesem Sinne erwartet der Kanton von den Käufern, dass sie Arbeitsplätze in der Region erhalten. Der Staat Wallis wird sich seinerseits weiterhin dafür einsetzen, optimale Rahmenbedingungen für die zukünftigen Eigentümer von LSI sowie für die Lonza AG zu gewährleisten.

Im Zusammenhang mit diesem Verkauf hat der Staat Wallis sichergestellt, dass die Umweltverantwortung bei der Lonza AG verbleibt. Des Weiteren erwartet der Staat, dass die Lonza AG ihren Verpflichtungen im Bereich Umwelt weiterhin nachkommt, insbesondere in Bezug auf die Sanierung von quecksilberbelastetem Boden und auf die Strategie zur Sanierung der ehemaligen Deponie Gamsenried.

Kontaktperson

Christophe Darbellay, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung, 027 606 40 00